

Kursdauer

160 Seminarstunden in 4 Kurswochen
(jeweils Montag bis Freitag)

Zielgruppe

Pflegefachkräfte im Bereich der ambulanten oder stationären Pflege.

Voraussetzung: 3jährige Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in sowie mindestens 2jährige Berufserfahrung

Diese Weiterbildung entspricht den aktuellen gesetzlichen Vorgaben und ist von folgenden Institutionen anerkannt:

Deutscher Hospiz- und Palliativ-Verband e. V.
(DHPV)
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.
(DGP)
Ansprechstelle im Land NRW zur Pflege
Sterbender
Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung
(ALPHA)

Nutzen Sie die Registrierung beruflich Pflegender als Qualitätsprädikat. Für diese Weiterbildung erhalten Sie **20 Punkte**.

Weitere Informationen: www.regbp.de



Förderung durch den Bildungsscheck?
Machen Sie den online-Check:
www.gib.nrw.de/beratertool/

BILDUNGSSCHECK

ORGANISATORISCHES

Termine: 15.09. – 19.09.2025
08.12. – 12.12.2025
23.02. – 27.02.2026
08.06. – 12.06.2026
jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

Dozent/-innen: Janina Monka und weitere
Fachdozenten/-innen

Veranstaltungsort: Tagungszentrum Bethel,
Haus Nazareth, Bielefeld

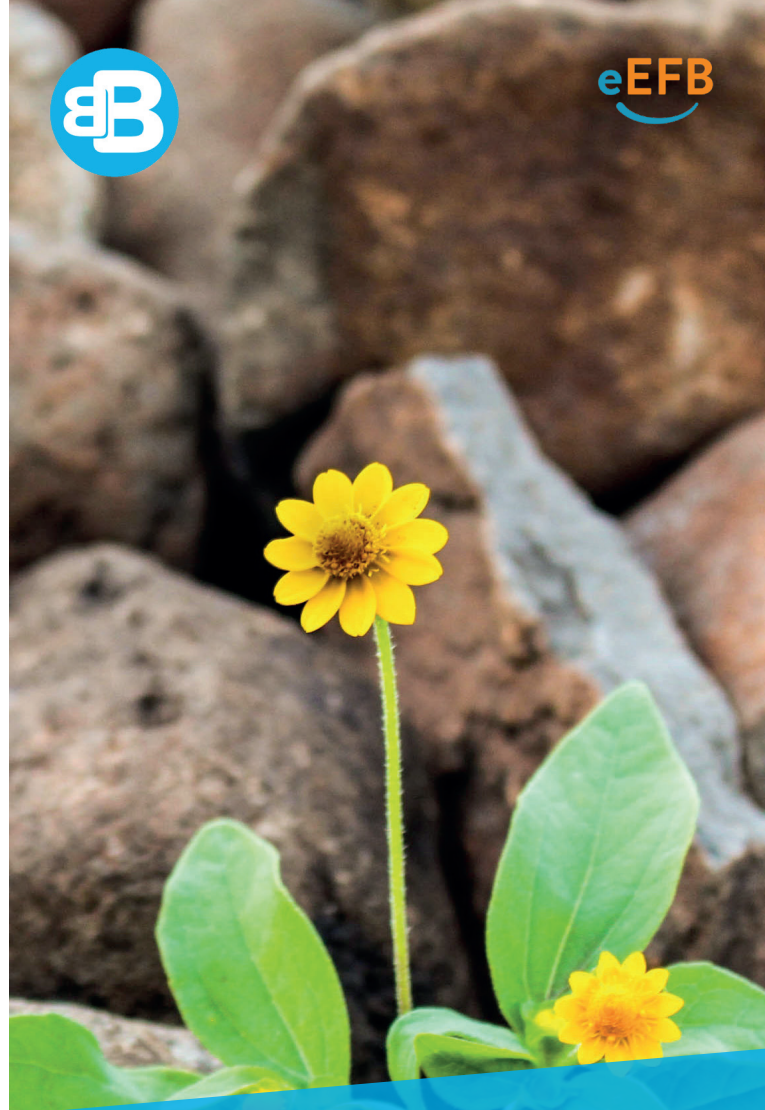
Teilnahmebeitrag: 2.200,00 € inkl. Tagungsgetränke

Anmeldung bis: 18.08.2025
Informationen: Bildung & Beratung Bethel
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld

Tel.: 0521/144-2678
Fax 0521/144-6109
bildung-beratung@bethel.de

www.bildung-beratung-bethel.de

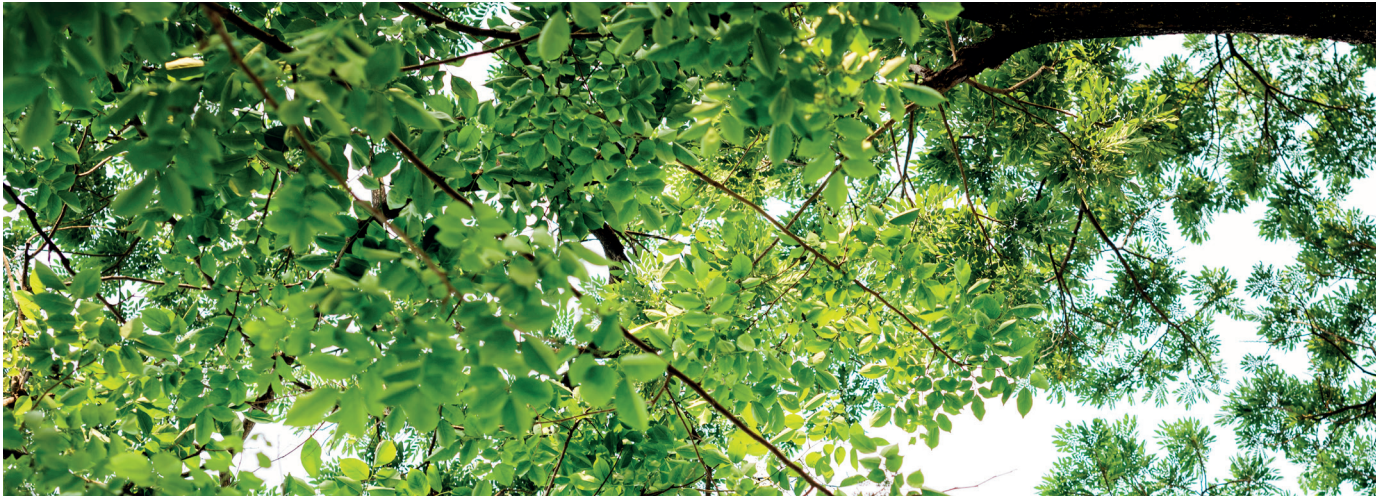
WICHTIG: Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen können, berechnen wir Ihnen bei Rücktritt bis sechs Wochen vor Beginn 25 % der Seminargebühren, bis zwei Wochen vorher 50 % und danach die vollen Seminargebühren. Wir bitten um Ihr Verständnis.



BILDUNG & BERATUNG BETHEL
**Palliative Care für Pflege-
fachberufe**
Basisweiterbildung

BILDUNG @ BETHEL

Bethel



Die professionelle Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen erfordert eine zugewandte und respektvolle Begegnung. Ihr Ziel ist eine fachgerechte und umfassende Linderung von belastenden Symptomen durch frühzeitiges Erkennen sowie durch sorgfältige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen und anderen physischen, psychosozialen und spirituellen Problemen (WHO 2002).

Im Fokus der Weiterbildung steht die Unterstützung der individuellen Lebensqualität angesichts begrenzter Lebenszeit der Menschen. Nicht die Verlängerung der Lebenszeit um jeden Preis und der medizinische Befund, sondern die Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Menschen stehen neben der Schmerztherapie und Symptomkontrolle im Vordergrund der pflegerischen Handlungen. Auch die Begleitung der Zu- und Angehörigen und die professionelle interdisziplinäre Zusammenarbeit im Sinne der betroffenen Menschen sind wesentliche Bestandteile des Palliative Care Konzeptes.

Die Weiterbildung ermöglicht den professionell Pflegenden ein fachlich fundiertes und praxisorientiertes Wissen, unterstützt die Entwicklung einer palliativen Haltung und möchte die persönliche Reflexionsfähigkeit anregen und fördern.

Inhalte

- Grundprinzipien von Palliative Care
- Schmerz- und Symptomkontrolle
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Begleitung der Familie und Bedeutung des sozialen Umfeldes
- Spezielles pflegerisches Handlungswissen in Palliative Care
- Fragen der Ethik und des Rechts
- Spiritualität
- Umgang mit Trauer und Begleitung Trauernder
- Pflege der eigenen Ressourcen und Umgang mit Belastungen
- Interdisziplinarität und Teamarbeit

Kursleitung

Janina Monka
Hospiz- und Pflegedienstleitung Hospiz am Ostpark, Dortmund, zertifizierte Palliative Care Trainerin, v.Bodelschwinghsche Stiftungen



sowie weitere Fachdozentinnen und –dozenten aus der Praxis.

Rahmenbedingungen

Der Kurs ist berufsbegleitend und wird entsprechend dem »Basiscurriculum Palliative Care« (M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer, 8. Auflage 2020) durchgeführt.

